

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

2. Januar 2020

„Kopf frei!“-Diskussionsrunde zum Thema „Kanon? Welcher Kanon?“

Gesprächsreihe des Bayerischen Rundfunks und des Staatstheaters Nürnberg in Zusammenarbeit mit den Nürnberger Nachrichten

Im Rahmen der „Kopf frei!“-Gesprächsreihe diskutiert Moderatorin **Martina Boette-Sonner** gemeinsam mit **Katajun Amirpur**, Professorin für Islamwissenschaften an der Universität Köln, und Film- und Theaterregisseur **Nuran David Calis** unter dem Titel „Kanon? Welcher Kanon?“ am 12. Januar im Gluck-Saal des Opernhauses über die Bedeutung eines gemeinsamen Kanons in der heutigen diversen Gesellschaft. Anlass ist die Inszenierung von **Cavallis „La Calisto“** in der Regie von **Jens-Daniel Herzog** und unter der musikalischen Leitung von **Wolfgang Katschner**, die am 23. November 2019 am Staatstheater Nürnberg ihre Premiere feierte.

Für das venezianische Opernpublikum des Jahres 1651 war klar: Die antike Mythologie kann amüsan sein, wenn sie an zeitgenössische Unterhaltungsbedürfnisse angepasst wird. So wurde in den Händen des Komponisten **Francesco Cavalli** aus der eher betrüblichen Geschichte der Nymphe **Kalisto** und ihres Vergewaltigers **Jupiter** ein rasantes Operspektakel. Der leichthändige Umgang der barocken Venezianer mit der literarisch-mythologischen Tradition stellt Fragen an unser Verhältnis zu den überlieferten Stoffen und Geschichten. Kann es in einer vielfältigen Gesellschaft noch etwas wie einen Kanon geben? Wird der Kanon zum Instrument kultureller Ausgrenzung oder brauchen wir ihn gerade dort als Orientierung, wo das Verbindende zu schwinden droht? Fördert oder hemmt ein künstlerischer Kanon die Fliehkräfte in der Gesellschaft? Darüber diskutiert **Martina Boette-Sonner**, Redakteurin der Abteilung Kultur aktuell des Bayerischen Rundfunks, am 12. Januar mit ihren Gästen **Katajun Amirpur** und **Nuran David Calis** bei der Sonntags-Matinee im Nürnberger Staatstheater.

Katajun Amirpur ist Professorin für Islamwissenschaften an der Universität Köln. Als Journalistin schreibt sie für große deutsche Tages- und Wochenzeitungen. Sie hat sich insbesondere als Spezialistin für den Iran profiliert. Sie kritisiert den radikalen Islam scharf, fordert dabei aber Respekt für die muslimischen Traditionen auch in Deutschland. **Nuran David Calis** ist Film- und Theaterregisseur und hat zahlreiche Stücke und Bearbeitungen verfasst, die sich mit Begegnungen zwischen Deutschen und Einwanderern beschäftigen.

„Kopf frei!“ ist eine Gesprächsreihe des Bayerischen Rundfunks und des Staatstheaters Nürnberg in Zusammenarbeit mit den Nürnberger Nachrichten. Die Gespräche – Sonntags-Matineen im Gluck-Saal des Staatstheaters Nürnberg – sollen im Kontext aktueller Produktionen des Hauses ein Forum bieten, um über Aktuelles in Politik und Gesellschaft zu diskutieren. Der BR begleitet die Runden in seinen Programmen:

Auszüge im Kulturjournal auf Bayern 2 am 19.01. um 18.05 Uhr,
die ganze Diskussion auf ARD-alpha am 19.01 um 23.40 Uhr

Termin:

Sonntag, 12. Januar 2020, 11 Uhr
im Gluck-Saal im Nürnberger Opernhaus

Tickets für die Veranstaltung sind zum Preis von 6,00 € über die üblichen Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse erhältlich: Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/ Min) oder unter www.staatstheater-nuernberg.de